

Pressemitteilung

220/2024

2.279 Zeichen

Jetzt noch schnell die „Alltagsmenschen“ in Marktredwitz besuchen!

Marktredwitz, 24. Oktober 2024. Noch bis zum Montag, 4. November 2024 ist eine ganz besondere Ausstellung in Marktredwitz zu Gast: „Die Alltagsmenschen“.

Wären sie nicht aus Beton, könnte man tatsächlich von Menschen wie du und ich sprechen. Denn es handelt sich um Skulpturen, die alltägliche Situationen verkörpern. Rund 40 Skulpturen verweilen an knapp 20 Standorten im Innenstadtbereich von Marktredwitz und sind einfühlsam an prägnanten Schauplätzen in das Stadtbild integriert.

Die Freiluft-Ausstellung der Wittener Bildhauerinnen Laura Lechner und Christel Lechner lädt dazu ein, die Skulpturen zu umrunden, sie in den Arm zu nehmen, sich mit ihnen fotografieren zu lassen oder sie einfach in Ruhe zu betrachten.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten in den vergangenen drei Monaten die Gelegenheit, um die Alltagsmenschen kennenzulernen. Viele waren begeistert davon, dass die Figuren auf eine ganz besondere, liebenswerte Art den Charme des Alltäglichen und Heimatlichen ausstrahlen. Ob beim Einkaufsbummel im Markt oder beim Spaziergang durch den Kirchpark – die Alltagsmenschen sind Kunst, die die Menschen in ihrem Alltag abholt.

Installationen und Standorte der Ausstellung

- Tischinstallation im Markt am Löwenbrunnen
- Nonnen beim Historischen Rathaus / St. Bartholomäus Kirche
- Mann am Baum im Kirchpark
- Cowboy mit Ponys im Kirchpark
- Bauarbeiter am Bahnhofplatz
- Paar mit Hund in der Klingerstraße
- Fernglasman im Stadtpark
- Amerikanisches Paar im Markt / Dammstraße
- Friseurfrauen im Markt am Historischen Rathaus
- Badender im Markt am Löwenbrunnen
- Hackenporsche am Zipprothplatz / Gerberhaus
- Jubelpfanne im Markt beim MAKkultur
- Opas auf der Bank beim Neuen Rathaus
- Quatschtante im Markt / Pfarrgasse
- Tänzer mit Radio beim Neuen Rathaus
- Treffen am Nachmittag in der Ottostraße
- Wäscheinstallation am Zipprothplatz
- Die Duscher im Auenpark
- Schwimmreifenmann im Auenpark
- Die Liegende am Egerlandplatz

Jetzt heißt es also schnell sein und bis zum 4. November noch die letzte Gelegenheit nutzen, mit den Alltagsmenschen auf Tuchfühlung zu gehen! Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es online unter www.alltagsmenschen.de/marktredwitz.

Die Ausstellung wird im Rahmen des Sonderfonds „Innenstädte beleben“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr gefördert.